

**DER KIEFERNKREUZSCHNABEL DER
INSEL ÖSEL**

Loxia pityopsittacus estiae subsp. nov.

VON

J. PIIPER und M. HÄRMS

DORPAT 1922

Druck von C. Mattiesen, Dorpat.

Im Gegensatz zu *Loxia curvirostra*, die eine grosse Anzahl gut unterscheidbarer geographischer Formen bildet, hielt man *Loxia pityopsittacus* Borkh. für eine konstante Art, die geographisch nicht variiert. Als das Hauptunterscheidungsmerkmal von der *curvirostra*-Gruppe betrachtet Hartert (Vögel pal. Fauna p. 122), ausser der bedeutenderen Grösse, den anders gekrümmten Schnabel der *L. pityopsittacus*. Dass dieses Kennzeichen nicht immer zutreffend ist, und *L. pityopsittacus* auch geneigt ist geographische Formen zu bilden, mussten wir bei der Untersuchung unserer in diesem Sommer auf der Insel Ösel erbeuteten Exemplare von *Loxia pityopsittacus* feststellen. Der Schnabel dieser Vögel ist nicht auffallend schärfer gekrümmt als bei *L. curvirostra*, sondern ähnelt sehr einem riesigen *curvirostra*-Schnabel, am meisten ähnelt er dem Schnabel von *Loxia curv. scotica* Hart. Wie die den Bälgen entnommenen Masse zeigen, ist die Schnabellänge bedeutender als bei der typischen *L. pityopsittacus*; diese bedeutendere Länge in Verbindung mit der abweichenden Krümmung veranlasst uns die auf der Insel Ösel als Standvögel vorkommenden Kiefernkreuzschnäbel als gesonderte geographische Form unter dem Namen *Loxia pityopsittacus estiae subsp. nov.* abzusondern.

Dieser Kreuzschnabel bewohnt als Standvogel die Insel Ösel und kommt in den ausgedehnten Fichten- und Kiefernbeständen — die Kiefer ist die vorherrschende Nadelholzart der Insel — das ganze Jahr regelmässig in grösseren und kleineren Verbänden vor.

Meyer [Vögel Liv- u. Estlands p. 71 (1815)] beschrieb den Kiefernkreuzschnabel Livlands unter dem Namen *Crucirostra pinetorum*. Dieser Name kann für die Vögel der Insel Ösel nicht in Anwendung gebracht werden, sondern bezieht sich auf die Festlandvögel, diese gehören aber der Schnabelbildung nach zu *L. pityopsittacus pityopsittacus* Borkh.

Die Masse unserer Vögel, die sich im Zoolog. Mus. der Universität Dorpat befinden, sind folgende:

♂	ad. Filsand	6. VII.	Flügel	108 mm.	Schnabel	22 mm.
♂	" "	18. VIII.	"	101 "	"	21 "
♀	" "	6. VII.	"	102 "	"	21 "
♀	" Kurefer	20. VII.	"	102 "	"	20 "
♀	" Harilaid	20. VII.	"	106 "	"	21 "
♀	juv. Kuusnömm	19. VI.	"	104 "	"	22 "